

Aufgehobene Gant

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **5 (1792)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

er hat ausgerungen, der Mann des Jammers, und
schläft nun in Ruhe. —

Malvina! im Grabe ist Ruh!
Drum wanken dem tröstenden Ziele
Der leidenden Viele
So sehnsuchtsvoll zu.

Nachrichten.

Freitag den 8ten Juni ließ jemand einen braunseidenen Parasol in der Franziskaner Kirche liegen, wer ihn aufgefunden, ist höflichst ersucht, selben im Berichtshause gegen ein billiges Trinkgeld abzugeben.

Am verwichenen Fronleichnamstag verlor jemand einen Regenschirm, mit grünem, ziemlich alten Tafel überzogen. Der Finder beliebe sich im Berichtshaus nach dem Eigenthümer zu erkundigen.

Das Haus an der Goldgäß vom Scherer Amiet, wird zum Verkauf angebothen; Liebhaber können sich an den Besitzer wenden.

Aufgehobene Gant.

Lorenz Schlöffli von Horriwyl.

Auflösung des letzten Räthfels. Der Rauch.

Charade.

Aus meinem Ersten macht man Brot,
Mein Zwenttes lebt in größter Noth,
Zu aller Christen Schande.
Mein Ganzes stopft die Speicher voll,
Und sähe gern zu seinem Wohl
Den Hagel in dem Lande.